

In seiner letzten Sitzung des Jahres 2018 hat der Gemeinderat der [Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen](#) den ersten Teilbetrag zum Zu- und Umbau des Rainfelder Feuerwehrhauses beschlossen. Als letztes der drei Feuerwehrhäuser der Gemeinde kann nunmehr im Jahr 2019 der Startschuss zum größten Bauvorhaben in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Rainfeld erfolgen.

Im Jahr 1975 wurde mit der Errichtung des Rainfelder Feuerwehrhauses an der heutigen Stelle begonnen, welche 1977 vollendet werden konnte.



Bild oben: Das Rainfelder Feuerwehrhaus nach seiner Fertigstellung im Jahr 1977

Eine Erweiterung um eine zusätzliche Garage im westlichen Bereich sowie der Ausbau des Dachbodens folgten 1988. 2003 wurde die östliche Garage unterkellert und das Gebäude teilweise saniert. Mittlerweile platzt das Gebäude jedoch aus allen Nähten. Teile des Fuhrparks und der Ausrüstung müssen bereits in der Festhalle untergebracht werden. Auch an zeitgemäßen Garderoben, Aufenthaltsräumen und Platz für unseren Nachwuchs, die Feuerwehrjugend, mangelt es. So entschloss man sich bereits 2010 das Feuerwehrhaus an der Stelle der derzeitigen Festhalle um einen Garagentrakt zu erweitern und den Bestand zu adaptieren. Da die finanziellen Möglichkeiten seitens Gemeinde und Feuerwehr aber zu diesem Zeitpunkt keine Umsetzung zuließen, musste das Vorhaben auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Acht Jahre später, im heurigen Jahr, unternahm die Feuerwehr Rainfeld einen neuerlichen Anlauf um das geplante Vorhaben in Angriff zu nehmen. Nachdem die auf Gemeindeebene größeren Vorhaben im Feuerwehr- und Rettungswesen, wie die Fertigstellung des Feuerwehrhauses in St. Veit an der Gölsen, der Neuankauf eines Vorausrüstfahrzeuges für die Feuerwehr Wiesenfeld sowie der Neubau der Rettungsstelle, vollendet waren, kam von Seiten der Gemeinde ein positives Signal zur Unterstützung der Rainfelder Feuerwehr. Eine feuerwehrinterne Arbeitsgruppe beschäftigte sich ab diesem Zeitpunkt mit dem Vorhaben und neben der ursprünglich geplanten Variante wurden auch neue Vorschläge einer detaillierten Betrachtung unterzogen. Es wurden zudem aktuelle Bauvorhaben anderer Feuerwehren besucht um Eindrücke und Informationen zu sammeln. Nach reiflichen Überlegungen und Abwägung der Vor- und Nachteile und voraussichtlichen Kosten, kristallisierte sich jedoch die ursprünglich geplante Variante mit entsprechenden Adaptierungen im Altbestand als beste heraus. Nach einer Präsentation des Vorhabens am 04.12.2018 im Gemeindevorstand gab es in der danach folgenden letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2018 grünes Licht für die Umsetzung seitens der Gemeinde und die Zusicherung zur finanziellen Unterstützung.

Mehr Platz für Fahrzeug, Gerät und die freiwilligen Feuerwehrmitglieder

Der Start des größten Bauprojektes in der mehr als 125-jährigen Geschichte der Rainfelder Feuerwehr soll nach dem Rainfelder Feuerwehrfest, voraussichtlich im August 2019, mit dem Abriss der Festhalle erfolgen. Nach der Erhöhung des Geländeniveaus auf nahezu jenes der Rainfelder Hauptstraße, wird mit der Errichtung der Fahrzeughalle, die vier Stellplätze sowie eine Box als Kellerersatz bieten wird, begonnen, damit hier im Jahr 2020 bereits wieder das Rainfelder Feuerwehrfest stattfinden kann. Die Halle wird den Baurichtlinien für Feuerwehrhäuser entsprechend gestaltet und soll zukunftsorientiert ausgerichtet sein. Durch die Trennung der Fahrzeughalle vom Verwaltungs- und Aufenthaltstrakt wird auch auf Energieeffizienz geachtet. In einem zweiten Schritt wird nach Errichtung der Fahrzeughalle

vorübergehend der gesamte Feuerwehrbetrieb in selbige übersiedeln um das bestehende Feuerwehrhaus bis zur Kellerdecke abzutragen und einen zweigeschossigen Neubau zu errichten. Dieser wird dann die Garderoben, sanitären Anlagen, Bereitschafts- und Einsatzraum im Erdgeschoss sowie Schulungs- und Jugendraum, Archiv und ein Büro im Obergeschoss beinhalten. Nach der Adaptierung der bestehenden Kellerräume soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein und auch für die Anforderungen der nächsten Jahrzehnte gerüstet sein.

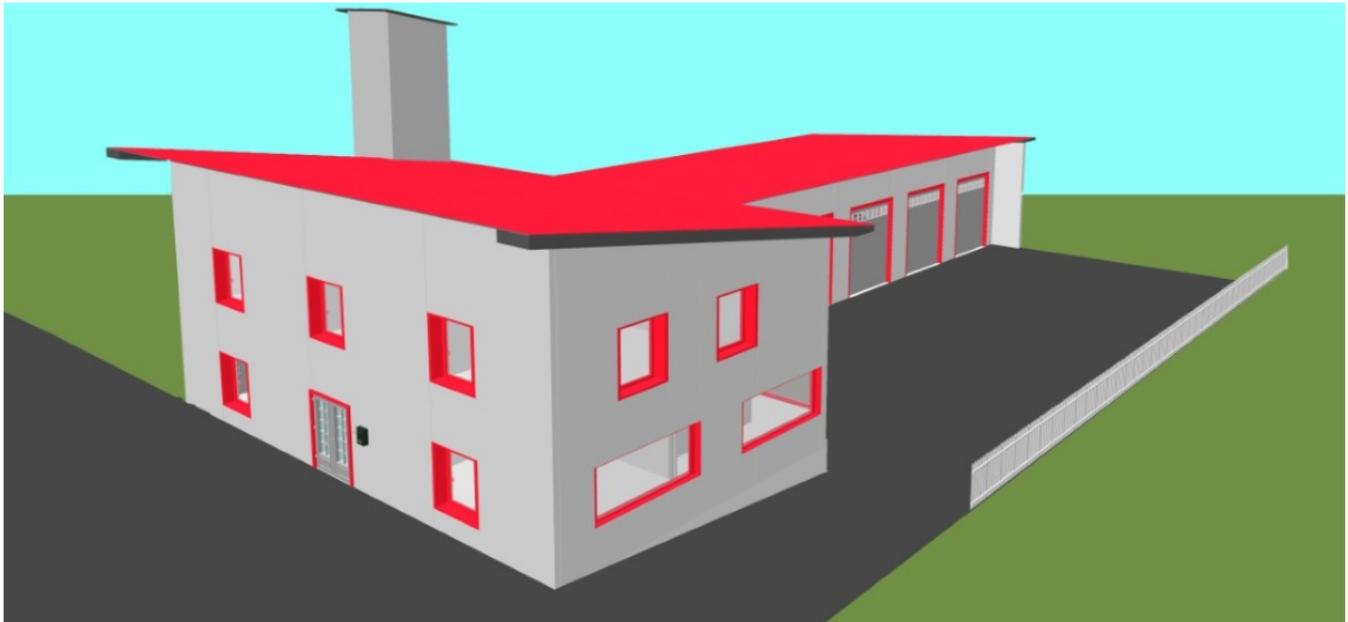


Bild oben: Symbolbild aufgrund des aktuellen Planungsstandes im Dezember 2018

Über den aktuellen Fortschritt des Bauvorhabens werden wir Sie selbstverständlich hier auf unserer Homepage sowie auf unserer [Facebookseite](#) aktuell halten!

